

Resolution des Landesmitgliederversammlung vom 2.4.2022 an die neue Landesregierung des Saarlandes

Thema	Ziele (bis 2030)	Schritte zur Umsetzung, Erläuterungen
1. Ziele Verkehr/ Modal Split	Erhöhung des Fuß- und Radverkehrs sowie des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), Reduzierung des Motorisierten Individualverkehrs (MIV): <ul style="list-style-type: none"> • MIV von 71 % auf 40 % • ÖPNV von 8 % auf 25 % • Rad (2 %) und Fußverkehr (19 %) auf zus. 35 % 	<ul style="list-style-type: none"> • Aus Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Umsetzungsschritte ableiten • Planen und Bauen/Realisieren • Umsetzungsstand kontinuierlich berichten • Förderung von Sharing-Angeboten (Auto, Scooter, Roller und Fahrrad)
2. Rad-/Fußverkehr, Sicherheit & Straßenraum	<ul style="list-style-type: none"> • Tempo 30 als Standard innerorts • Neuaufteilung Straßenraum: mehr Platz für Rad- und Fußverkehr • Markierungsoffensive für Radinfrastruktur • Vorrang für ÖPNV, Fuß- und Radverkehr im Siedlungsbau (Industrie, Gewerbe, Wohnen) • Systematische Parkraumbewirtschaftung • „Fachkompetenz Verkehrswende“ in allen Verwaltungsstrukturen • Verzicht auf Straßenneubauprojekte • Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) wird zu Landesbetrieb für Mobilität 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung Kontrollen (Parken, Geschwindigkeit, Lenkzeit) • Umgestaltung Unfallschwerpunkte • Biosphärenreservat Bliesgau als • Tempo 30 - Modellregion • ÖPNV-Anbindung und Radinfrastruktur für Gewerbegebiete • Keine Südumfahrung Riegelsberg, keine Verschwenkung A1- A623, keine B 423 neu, keine Nordsaarlandstraße • Überarbeitung der Landesbauordnung zu Vorgaben für Stellplätzen und Abstellanlagen für Fahrräder • Reduzierung des ruhenden Verkehrs • Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörden überprüfen • Ausweitung RL-NMOB auch auf Lastenanhänger für Fahrräder
3. Flughafen	<ul style="list-style-type: none"> • SaarLorLux-Flughafen ist LUX-Findel • Keine Landesmittel mehr für Flugverkehr und Flughafen Saarbrücken-Ensheim 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der ÖPNV-Anbindung zum Flughafen LUX-Findel

<p>4. Bahn: Fern-, Regional- und Nahverkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Infrastrukturausbau Bahnstrecke Saarbrücken – Mannheim mit Zielfahrzeit 70 Minuten durch Ausstattung mit Zugsicherungssystem (ETCS) • Infrastrukturausbau Bahnstrecke Saarbrücken – Forbach (Grenze) und Unterstützung des Ausbaus Forbach bis Baudrecourt mit Zielfahrzeit Saarbrücken - Paris 100 Minuten • 2-Stundentakt Paris – Saarbrücken – Mannheim-Frankfurt – Berlin • 2-Stundentakt Saarbrücken – Mannheim – Stuttgart - München • Unterstützung/Forderung der Elektrifizierung Nahetalstrecke (Neubrücke – Gau-Algesheim) in RLP mit dem Ziel Beschleunigung Saarbrücken – St. Wendel - Mainz – Frankfurt-Flughafen • Elektrifizierung Rohrbach – Einöd und Unterstützung/Forderung des Ausbaus der Strecke Pirmasens-Nord – Landau - Karlsruhe in RLP • SÜWEX-Flügel Mannheim – Saarbrücken –Luxembourg mit Anschluss nach Bruxelles • Flügel der S-Bahn Rhein Neckar in Homburg Richtung Zweibrücken und Richtung Neunkirchen (Saar) und Illingen • Ausbau/Reaktivierung Saarbrücken –Bouzonville – Thionville über Niedaltdorf bzw. Überherrn 	<ul style="list-style-type: none"> • Finalisierung der Vereinbarung von La Rochelle“ (1992) • Fernverkehr im Stundentakt Saarbrücken – Mannheim mit Fahrzeit 70 Minuten ist keine Konkurrenz zum schnellen Regionalverkehr (SÜWEX) • Verknüpfung der Verbindung Strasbourg – Saarbrücken – Metz mit Mannheim – Saarbrücken – LUX/Trier – Koblenz in Saarbrücken (Umsteigebeziehung) • Elektrifizierung Homburg(Saar) – Einöd – Zweibrücken für S-Bahn Rhein-Neckar wird ergänzt durch Elektrifizierung Rohrbach – Einöd • S-Bahn Rhein-Neckar wird nach Neunkirchen (Saar) und Illingen verlängert • Reaktivierung von Bahnstrecken nach Überprüfung gemäß VEP • Neue Haltepunkte/Verlegung von Haltepunkten gemäß VEP • TEE 2.0 und Nachtzug über Saarbrücken
<p>5. Organisation & Verantwortung, Sicherheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erlass Mobilitätsgesetz mit Festlegung von Zielen • Bündelung der Aufgabenträger des ÖPNV • Mobilitätsverbund statt Tarifverbund 	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung des ÖPNV-Gesetzes • Schaffung transparenter Strukturen
<p>6. Güterverkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortung des Landes für Infrastruktur • Railports für kombinierten Verkehr • Ausweitung von Gleisanschlüssen und Güterbahnhöfen • Elektrifizierung und Ausbau von Bahnstrecken (Synergie von Güter- und Personenverkehr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung Primstalbahn • Elektrifizierung (Lückenschluss): Nahetalbahn-, Niedtalbahn, Bisttalbahn • Gleisanschluss-Offensive für Industriegebiete>10 ha

	<ul style="list-style-type: none"> • Transitions-Programm Straße zur Schiene 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Unterstützung für Gigaliner
7. Antriebsenergie	<ul style="list-style-type: none"> • Busse zu 100 % elektrisch • Bahnen zu 100 % elektrisch 	
8. Fahrplan und Angebot	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtfahrplan als integraler Taktfahrplan in Abstimmung mit Deutschlandtakt und mit Taktverkehr in Großregion • Basisangebot: Stundentakt von 5 bis 22 Uhr, Zusatzangebot im Spitzenverkehr • S-Bahn Saar integriert in S-Bahn Rhein-Neckar 	
9. Fahrpreise & Tarif / ÖPNV-Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung Tarifreform: 365-Euro-Ticket saarlandweit • Regionale Kooperationstarife auch grenzüberschreitend • Fahrradmitnahme in Bahn ganztägig kostenlos 	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung aus Bundes- und Landesmitteln sowie Parkraumbewirtschaftung • ÖPNV-Mitnahme für S-Pedelecs
10. Komfort, Qualität & Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Flächenhafte Erreichbarkeit (maximal 15 Minuten zur nächstgelegenen Haltestelle) • Vision Zero als Ziel („Null Verkehrstote“) • Barrierefreiheit • Mobilitätsgarantie (Taxifahrt bei Busausfall) • Monitoring und Transparenz zur Qualität • Fahrzeuge mit Klimaanlage und WLAN 	<ul style="list-style-type: none"> • Kundenbetreuer:innen in Bahn • Beteiligung von Fahrgästen und Bürger:innen